



**Hochschule Augsburg**  
University of Applied Sciences



— ISTANBUL —  
**OKAN UNIVERSITY**

# Welcome Okan University

AUTOR: LISA-MARIE PORT (2107031)

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFT , STUDIENGANG: INTERNATIONAL MANAGEMENT

## Kommen und Gehen

### Vorbereitung

Da der Hochschulcampus der Okan Universität sich außerhalb des Stadtzentrums befindet, habe ich mich dafür entschieden keine Studentenunterkunft am Campus zu wählen. Dies würde ich auch jedem ans Herz legen. Je nachdem, ob eine kürzere Anreise zur Uni oder die „volle Istanbul Erfahrung“ mehr im Vordergrund stehen. Vorab sei erwähnt, dass ich vor Abflug bereits ein paar Kontakte durch eine **Whatsappgruppe** schließen konnte, was alle Hürden meines Auslandssemesters um ein Vielfaches erleichterte. Bei ehemaligen Studenten der THA einfach mal nachfragen, diese können mit Sicherheit ein paar Kontakte weiterleiten. In der letzten Gruppe waren wir über 500 deutschsprachige Studenten, die in Istanbul studierten oder ebenso ihr Auslandssemester dort bald antreten. Die meisten Studierenden vermitteln in solchen Gruppen ihre Wohnungen nach Beendigung ihres Semesters weiter. Auf Facebook gibt es auch einige Wohnungsangebote, achte hier aber verstärkt auf die Seriosität. Ich entschied mich für eine Wohnungssuche auf Airbnb. Dort sind die Wohnungen um einiges teurer aber ich fühlte mich sicherer dabei. Mit Glück habe ich ein sympathisches Pärchen gefunden, welches ein Privatzimmer in ihrer Wohnung in Kadıköy (Stadtzentrum asiatische Seite) vermietete. Ein WG Zimmer kostet nach

meinen Erfahrungen ab 200€ aufwärts.

Da die Türkei kein EU Mitglied ist, wird nach 90 Tagen eine **Aufenthaltsgenehmigung** benötigt. (außer bei türkischer Staatsbürgerschaft oder Mavi Kart). Bei der Beantragung hilft das Erasmus Office der Okan Universität. Hierfür werden unter anderem der T/A 11 (Nachweis Krankenversicherung) und Passbilder (achte auf zugelassene Maße für die Türkei) benötigt. Diese Infos werden aber Vorab auch noch einmal von der Universität kommuniziert. Zusätzlich habe ich eine umfangreichere Krankenversicherung abgeschlossen.

### Anreise

Ich entschied mich für eine Anreise mit dem Flugzeug. Bei Turkish Airlines gibt es sogar ein Studentenangebot, bei dem man sich einen Teil der Gepäckkosten sparen kann. Istanbul besitzt zwei Flughäfen. Falls man sich dafür entscheidet, auf der asiatischen Seite zu wohnen, empfehle ich den **SAW Flughafen**. Dieser befindet sich auch relativ nah an der Okan Universität. Andernfalls gibt es noch den IST Flughafen auf der europäischen Seite. Transferbusse wie „Havabus“, sind dabei eine einfache und günstige Möglichkeit, um vom Flughafen, in die verschiedenen Stadtteile Istanbul zu kommen.



SAW Flughafen (asiatische Seite Istanbul)



Automaten für die Istanbulkarte

## Verkehrsanbindung

Sobald man die Immatrikulationsbescheinigung von der Okan Universität hat, kann man sich die Studentenversion der **Istanbulkarte** (diese wird für alle öffentl. Verkehrsmittel benötigt) besorgen. Davor kann die normale rote Karte genutzt werden, diese ist sehr günstig und an den gelben Automaten am Flughafen oder Metrostationen direkt zu bekommen. Die Anbindung in Istanbul ist sehr gut, bevor ich aber mit den öffentlichen Verkehrsmitteln vertraut war, bin ich viel Taxi gefahren. Um Abzocke zu vermeiden, kann ich die „BiTaksi“ App empfehlen. Dort können Fahrer direkt gerufen und eingestellt werden, dass das Taximeter angemacht werden soll

Ich hatte sehr selten schlechte Erfahrungen mit Taxifahrern, es ist jedoch nicht gerade unwahrscheinlich auf ein schwarzes Schaf zu treffen. Falls ein Taxifahrer schon vor der Fahrt einen Fixpreis anbietet, nie annehmen. Falls man sich gegen das Leben am Okan Campus entscheidet, gibt es Shuttlebusse der Universität, die in jedem großen Stadtteil Istanbuls angeboten werden (sogar auf der europäischen Seite Istanbuls). Diese Shuttles kann ich sehr empfehlen, da der Weg vom Stadtzentrum bis zur Universität mit den normalen öffentlichen Verkehrsmitteln leider doch etwas umständlicher ist.

Das Verkehrsnetz in Istanbul ist sehr breit aufgestellt:

- Bussen die alle 5 -10 min fahren
- ein großes U-Bahn Netz
- sowie ein Schnellzug (Marmaray)
- blaue, kleine Minibusse, welche in eine breite Route haben und an der persönlich gewünschten Haltestelle halten (sind aber oftmals extrem überfüllt)
- Großraumtaxis (Dolmuş), diese haben eine feste Route zB. Kadıköy – Beşiktaş. Waren mein persönlicher Favorit. Sind schnell, einfach und günstig, zudem auch noch zu späteren Uhrzeiten nutzbar
- Fähre, die schönste Möglichkeit zwischen der asiatischen und europäischen Seite hin- und her zu fahren (oder die Inseln Istanbuls zu besuchen)



## Besonderheiten der Stadt

Istanbul ist für mich eine der faszinierendsten und schönsten Städte der Welt. Die Stadt gilt als **Schmelztiegel der Kulturen**, in der Ost und West aufeinandertreffen. Man trifft Menschen aus aller Welt und hat hier die Möglichkeit, unterschiedliche Kulturen und Traditionen kennenzulernen. Die Stadt ist voll von **historischen Sehenswürdigkeiten**, darunter die Hagia Sophia, der Topkapı-Palast und die Blaue Moschee. Zudem bietet Istanbul eine Fülle von tollen Gerichten. Am traditionellen türkischen Tee kommt man ebenso nicht vorbei. Die Basare von Istanbul, wie der Große Basar und der Ägyptische Basar, waren ein Paradies für mich als Shoppingliebhaber. Ich habe es sehr genossen die Vielfalt an Gewürzen, Tees und Süßigkeiten kennenzulernen, ebenso mich durch Schmuck und Souvenirs zu stöbern. Istanbul wird durch den **Bosporus** geteilt, eine beeindruckende Wasserstraße, die Europa und Asien verbindet. Jede Fährenfahrt ist wunderschön und mit einer atemberaubende Aussicht auf die Stadt verbunden. Jedes Viertel in Istanbul hat seinen eigenen Charme. Von der historischen Altstadt Sultanahmet bis zum modernen Beyoğlu-Viertel gibt es immer etwas zu entdecken und zu erkunden. Besucht man Istanbul, stellt man schnell fest, dass die Menschen in dort offen, herzlich und freundlich sind und immer bereit, bei Fragen oder Problemen zu helfen. Die **Gastfreundschaft** ist riesengroß.



*Hagia Sophia (links), Topkapı-Palast (oben), Beyoğlu-Viertel mit Galataturm (unten)*

## Kultur und Tradition

Wie bereits erwähnt, ist Istanbul eine Stadt, die sich **über zwei Kontinente erstreckt** und damit ein lebendiges Zentrum kultureller Vielfalt und geschichtlicher Schätze.

Die **historische Bedeutung Istanbuls** als ehemalige Hauptstadt des Byzantinischen und Osmanischen Reiches zeigt sich in den beeindruckenden **architektonischen Werken**, wie beispielsweise der zuvor erwähnten Hagia Sophia und der weiteren zahlreichen Moscheen. Diese sind nicht nur wichtige religiöse Stätten, sondern die Symbole der Stadt. In Istanbul herrscht ebenso eine **religiöse Vielfalt**. Moscheen und Kirchen existieren Seite an Seite und verleihen der Stadt eine einzigartige spirituelle Dimension.

Die Kultur Istanbuls lebt auch in **Tanz und Musik**. In vielen Ecken der Stadt wird immer wieder getanzt und gesungen. Egal, ob in der Fähre oder am Ufer des Bosphorus. Für mich persönlich, eines der schönsten Dinge dieser Stadt.

Insgesamt ist die Kultur Istanbuls ein **faszinierendes Zusammenspiel aus Geschichte, Religion, Kulinarik und Kunst**. Mein Aufenthalt in dieser Stadt war zweifellos von tollen kulturellen Entdeckungen und inspirierenden Erlebnissen begleitet, die ich so schnell nicht vergessen werde.



Çamlıca-Moschee (oben)

Türkische Derwische - Tanz symbolisiert die um die Sonne kreisenden Planeten und symbolisiert eine Art der spirituellen Gottesbegegnung (unten)

## Leben und Feiern

### Wohnen und Unterbringung

Unterbringung, Leben auf dem Campus, (Kosten; Standard)

Wie eingangs erwähnt, habe ich mich gegen das Wohnen am Campus entschieden und in einem Privatzimmer in Kadıköy gelebt (etwa 50km von der Universität entfernt), welches ich über Airbnb gemietet habe. Die meisten meiner Freunde lebten aber in **WGs mit anderen Studenten**, was die wesentlich günstigere Alternative ist. Ich kannte auch zwei deutsche Studenten, die am Campus wohnten und damit völlig zufrieden waren. Beide Alternativen haben natürlich ihre Vorteile und Nachteile. Der Wohnungsstandard in Istanbul ist aber generell etwas niedriger, daran sollte man sich gewöhnen.

Vom **Campusleben** habe ich leider nicht so viel erleben können, da zu Beginn meines Auslandssemesters das starke Erdbeben in der Türkei und in Syrien geschah. Istanbul war zwar nicht vom Erdbeben betroffen, jedoch wurde anschließend der komplette Universitätsbetrieb in der gesamten Türkei auf online umgestellt. Mein Auslandssemester stellt daher eine große Ausnahme da, die durch das traurige Geschehen im Februar stark beeinflusst wurde.



*Campusleben an der Okan University*

Normalerweise bietet die Okan University zahlreiche **Veranstaltungen** während des Semesters an, die bei allen Studenten auch sehr beliebt sind.

Der Universitätscampus ist sehr groß und besitzt neben einem **schuleigenen Fitnesscenter, ein Schwimmbad, zahlreiche Restaurants** und sogar einen eigenen Starbucks.

Der große Campus lädt, besonders an schönen Sommertagen, zum Picknicken oder gemeinsamen Lernen mit Freunden ein.

Dass **Istanbul die Stadt der Straßenkatzen und Hunde** ist, merkt man auch am Campus. Dort befinden sich zahlreiche Hunde, die auf den Wiesen und vor den Gebäuden ein Nickerchen halten.

Aber keine Sorge, die Hunde sind zwar groß aber absolut ungefährlich und freuen sich über jede Streicheleinheit und werden vom schuleigenen Team regelmäßig medizinisch versorgt und gefüttert.

## Semesterdauer

In der Türkei sind die Semester anders als in Deutschland. Statt Sommer- und Wintersemester gibt es dort ein **Frühlings- und Herbstsemester**.

Das Frühlingssemester beginnt dabei schon Ende Januar, dies also bei der Planung berücksichtigen, da sich das mit der **Prüfungsphase in Augsburg überschneidet**. Ein späteres Einreisen war bei mir aber kein Problem, da ich noch eine wichtige Prüfung in Augsburg ablegen musste.

Das Frühlingssemester geht dabei, je nach Fakultät von Januar – Juni/Juli, durch die Erdbebensituation war mein Semester aber zudem noch etwas weiter nach hinten verschoben. Das Herbstsemester geht ca. von September – Dezember/Januar

## Einschreiben

Über die Kurse kann man sich online auf der Webseite der Okan Universität informieren. Da aber Kursänderungen immer mal wieder vorkommen, kann man sich auch an seinen Ansprechpartner der jeweiligen Fakultät wenden. Dieser Kontakt wird durch das Erasmusbüro der Okan Universität vermittelt.

Die offizielle Einschreibung findet dann vor Ort über ein **Onlinesystem**, ähnlich wie an der THA statt. Als International Management Studentin konnte ich dabei Kurse der Faculty of Business and Administrative Sciences wählen.

Ich entschied mich dabei für eine Entrepreneurship Vertiefung und noch weitere kleinere Module, wie Consumer Behavior und Idea Generation. Mit allen gewählten Kursen war ich rundum zufrieden. Der Türkisch A1 Kurs, den ich belegen wollte, wird leider nur im Herbst angeboten, ebenso wie Strategic Management.

## Prüfungen

Es gibt an der Okan University Midterms und Finals. In einigen Modulen werden ebenso aktive Mitarbeit, sowie Anwesenheitspflicht geprüft und bewertet.



## Sonstige Tipps, Freizeitaktivitäten & Party

In Istanbul gibt es eine Fülle von Freizeitaktivitäten, die die Vielfalt und den Charme der Stadt auf verschiedene Weisen präsentieren. Neben dem üblichen **Sightseeing**, der bereits erwähnten Stätten, ist ebenso eine **Bootsfahrt** auf dem Bosphorus ein Muss. Dabei kann man die Stadt aus einer einzigartigen Perspektive erleben und dabei die herrliche Aussicht genießen.

Ich empfehle, die lebendigen Basare und Märkte von Istanbul, ebenso die beliebte **Bağdat Einkaufsstraße** oder den berühmten **Taksimplatz** zu erkunden. Teste lokale Gerichte in den zahlreichen Restaurants und Straßencafés. Vergiss nicht, den berühmten **San Sebastian Cake** mit Aussicht auf den **Galataturm** zu probieren. Die **Prinzeninseln** sind auf jeden Fall auch einen Tagestrip wert.

Die **Fußballkultur** in Istanbul ist leidenschaftlich und tief verwurzelt. Die Stadt beherbergt einige der erfolgreichsten und bekanntesten Fußballvereine der Türkei, darunter Galatasaray, Fenerbahçe und Beşiktaş. Falls möglich, ist ein **Besuch im Stadion** eine einzigartige Erfahrung.

Mit meinen Freunden besuchte ich regelmäßig zahlreiche **Museen, Ausstellungen oder Konzerte**. Mein Highlight am Abend war der **Spaziergang am Hafen**, das **Okey spielen** im Café oder der Gang in eine **Livemusikbar**. Das Viertel Beyoğlu ist dabei besonders bekannt für sein aufregendes Nachtleben.

Ein **Meyhane-Abend**, also das gesellige Trinken und Essen der türkischen Kultur, darf mit einer großen Freundesgruppe nicht fehlen.



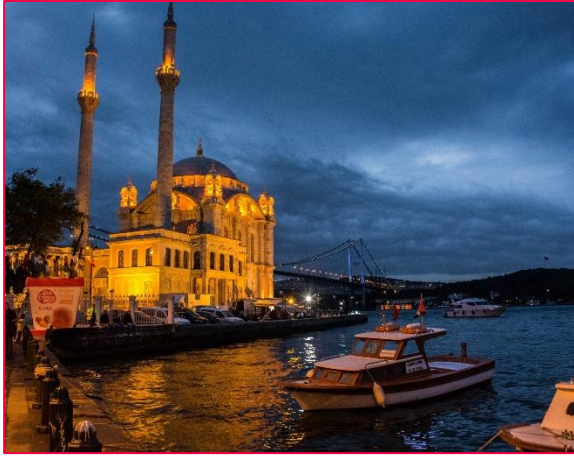
*San Sebastian Cake am Galataturm (links) Prinzeninsel: Adalar (oben rechts) Meyhane (unten rechts) - traditionelle türkische Taverne, in der alkoholische Getränke wie Raki mit verschiedenen Vorspeisen (Meze) serviert werden*



## Campus der Hochschule



## Weitere Impressionen



Ortaköy Moschee (oben)  
Großer Basar (unten)

Okey spielen am Abend mit einem heißen Çay und guten Freunden

Taksim's Nachtleben (oben)  
Bootsfahrt bei Nacht (unten)